

# MuR Pfarrkirche St. Karl (Licht)

Mission:

Der Raum, seine Wirkung,  
Eigenheiten und seine  
«lichttechnische Persönlichkeit»

Period:

Sequenz 1  
Analyse  
disziplinär

## Meine Eindrücke



Dies sind die Eindrücke welche ich in der Kirche hatte

grosses Gebäude	offen, freundlich von Aussen
dunkler Eingang	voluminöser Innenraum
Wohliges Licht durch Bundglasfenster	kühle Raumtemperatur
Geborgenheit durch Gemälde	kaltes, künstliches Licht
wenige Wärmequellen (Heizkörper)	Belüftung vorhanden

## Inputpräsentationen

Infos aus Bedürfnisse Mensch



Sichtverhältnisse sind nicht optimal	Lange nachhallzeiten (schlechte Akustik)
Zu kühle Raumluft müsste min. 21°C bei gebrauch sein (sitzend, ruhend)	Gute Luftqualität (grosser Raum, für 900 Personen)
Personal Space in der Kirche -> ja (2,5->3,7m) In den Bänken-> eher weniger (0-1,5m)	Aufenthalte von 1-1,5h = Bedürfnisse Niedrig
Mir war der Ort fremd, andere Wahrnehmung	

## Recherchen

Geschichte, Fakten, Wissenswertes



Wettbewerbgebäude von Fritz Metzger	Einweihung der Karlikirche am 28. Oktober 1934
Dach wird von vier hohen Rundstützen getragen	Die Kirche wird von einem Oberlicht erhellt
Die bunt verglasten Fenster stammen von Hans Stocker	Aussenwand ist nicht tragend
Kirchenraum für 900 Personen	Wandgemälden von Hans Stocker
Orgel aus dem Jahr 1935	Kirchenpatron Karl Borromäus: grosser Reformier, Protestanten im Graubünden "bekehrt" (gefoltert, getötet)

## Fokus Lichts

Wie kann mit Licht die Behaglichkeit gesteigert werden?


